

Studierendenparlament der JLU Gießen

Otto-Behagel-Str. 25
Haus D
35394 Gießen

Gießen, den 21.10.2019

Antrag an das 58. Studierendenparlament der JLU Gießen

Bildung von Parlamentarischen Arbeitsausschüssen

Geehrte Parlamentarier*innen,
Liebe Studierende,

das Studierendenparlament der Justus-Liebig-Universität möge zur neuen Legislatur die Einrichtung der folgenden drei Parlamentarischen Arbeitsausschüssen beschließen.

- Ökologie, Verkehr und Infrastruktur
- Wohnen und Soziales
- Studium und Lehre

Für jeden Arbeitsausschuss können durch die im Studierendenparlament vertretenen Listen jeweils 2 Vertreter*innen satzungskonform bestimmt werden. Die Arbeitsausschüsse dienen der gemeinsamen studentischen Entwicklung und Ausarbeitung langfristiger Themen und Projekten, in die möglichst alle hochschulpolitischen Vertreter*innen der Studierendenschaft eingebunden werden sollen. Die Ausschüsse treffen sich dafür monatlich mit den jeweils zuständigen Referent*innen des Allgemeinen Studierendenausschusses um Fortschritte zu präsentieren und in einen gegenseitigen Austausch zu treten. Die Referent*innen des Allgemeinen Studierendenausschusses legen den Ausschüssen jeweils Rechenschafts- bzw. Monatsberichte ihrer hochschulpolitischen Arbeit vor. Diese können je nach Bedarf schriftlich oder mündlich präsentiert werden.

Begründung:

In den kommenden Jahren stehen große Entwicklungen und Veränderungen im studentischen Leben an der Justus-Liebig-Universität an. Die Entwicklung des „Campus der Zukunft“, die Erschließung eines von der Universität weitestgehend unabhängigen Studierendenhauses, die Bereitstellung neuer Wohnheimplätze sowie die Verkehrswende innerhalb Gießens sind beispielhafte und langfristige Projekte, die alle Studierenden der JLU und damit auch alle gewählten hochschulpolitischen Vertreter*innen betreffen. Für die effektive Teilhabe und Mitsprache innerhalb der Entscheidungsprozesse müssen ebenso innovative, wie produktive studentische Vorschläge erarbeitet und in die universitären Gremien getragen werden. Dabei ist nicht nur der Allgemeine Studierendenausschuss unter der jeweiligen Koalition in Verantwortung, sondern auch alle anderen im Studierendenparlament vertretenen Listen. Nur so kann eine Einbindung und Repräsentationen der gesamten Studierendenschaft gewährleistet werden.

Die Bildung von Arbeitsausschüssen, die über die gesamte Legislaturperiode im direkten Austausch mit den jeweiligen Referaten des Allgemeinen Studierendenausschusses stehen, ist unserer Ansicht nach das legitimste und demokratischste Mittel, um den genannten Herausforderungen gerecht zu werden. Als anschauliches Beispiel dienen die parlamentarischen Ausschüsse auf landes- und bundespolitischer Ebene.

Auch die Satzung der Verfassten Studierendenschaft lässt nach §11 die Bildung weiterer studentischer und parlamentarischer Ausschüsse zur Unterstützung des Studierendenparlaments zu, sofern ihre Tätigkeit sachlich und zeitliche begrenzt ist.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn unser Vorschlag im Sinne der demokratischen Repräsentation aller Studierenden durch die Listen des Studierendenparlaments unterstützt wird.

Mit den besten sozialen & kollegialen Grüßen

Juso Hochschulgruppe Gießen